

Was tun im Gefahrenfall?

Wenn ein Ereignis auf unserem Betriebsgelände eintreten sollte, ertönen unsere Sirenen. Diese werden ununterbrochen laufen. Bei geplanten Sirenenübungen oder Räumungsübungen laufen diese nur eine kurze Zeit (max. 5 Minuten). Ausnahme hiervon sind angekündigte Übungen mit der Feuerwehr, welche alle 3 Jahre stattfinden.

Bei einem **echten** Alarm rückt die Feuerwehr aus. Sie werden also auch das Martinshorn hören und Blaulicht sehen.

Bei Anzeichen eines Störfallereignisses sollten Sie folgendes beachten:

- Ruhe bewahren
- Situation abwägen
- Sich nach Hause begeben, Kinder und Tiere ins Haus holen und Türen und Fenster schließen. Bitte schalten Sie auch Lüftungsanlagen/Klimaanlagen etc. auf Umluft
- Informieren Sie sich auf der Homepage der Stadt Vaihingen an der Enz
- Halten Sie die Straßen und Zufahrtswege frei
- Hören Sie auf die Weisungen, die Ihnen per Radio, Durchsagen oder von Behörden gegeben werden
- Rufen Sie den Notruf (112 oder 110) nur an, wenn Sie Hilfe benötigen
- Informationen zum Krisenfall werden rechtzeitig durch die Presse, Stadt oder Behörden kommuniziert

Ihr Ansprechpartner:

Zentrale des Werkes

Tel. 07042 109-0
pm.de.info@sherwin.com
Rieter Tal 1,
71665 Vaihingen / Enz

Ihre Fragen werden über die oben genannten Kontaktdaten entgegengenommen und an den entsprechenden Fachbereich weitergeleitet. Notfälle sind über den Euronotruf 112 abzusetzen!

Bitte lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diesen Flyer gut auf.

Informieren Sie auch Ihre Kinder und Angehörigen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

protectiveeu.sherwin-williams.com



SHERWIN-WILLIAMS®

protectiveeu.sherwin-williams.com
03.24 ICB0026/V01

SHERWIN-WILLIAMS®

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT

Sherwin-Williams Coatings
Deutschland GmbH



FROM SPEC TO PROTECT
protectiveeu.sherwin-williams.com

Über uns:

Sehr geehrte Nachbarin, sehr geehrter Nachbar,

mit diesem Flyer möchten wir Sie über uns, Sherwin-Williams, informieren. Gemäß Störfallverordnung stellen wir ein besonderes Gefahrenpotential für die Öffentlichkeit dar. Aus diesem Grund finden Sie in diesem Flyer die wichtigsten Informationen zu unserem Unternehmen und wie wir mit Gefahrensituationen umgehen.

Die Sherwin-Williams Coatings Deutschland GmbH mit Sitz in Vaihingen an der Enz entwickelt, produziert und vertreibt Korrosions- und Brandschutzbeschichtungssysteme unter der Maxime, weltweit Bauwerke zu schützen und Werte zu erhalten.

Das Unternehmen setzt seinen Fokus auf qualitativ hochwertige Lösungen, die auf den Erfolg seiner Kunden und die Sicherheit von Menschen, Gebäuden und der Umwelt ausgerichtet sind. Dabei sind die verschärften Regelwerke zahlreicher Einsatzgebiete ebenso relevant, wie auch steigende Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Das spiegelt sich im Produktportfolio wider, welches stets den aktuellen unabhängigen Prüfungen, Normen und Verordnungen entspricht.

Da unsere Produktionsprozesse Gesetzen und Normen unterliegen, arbeiten wir täglich an der Verbesserung unseres Sicherheitsmanagementsystems. Da jedoch auch das beste Sicherheitssystem nie eine Garantie ist, möchten wir Sie informieren und Ihnen einige Verhaltensregeln ans Herz legen, falls der Fall der Fälle eintreten sollte.



Warum erhalten Sie diesen Flyer?

Gemäß des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der daraus resultierenden Störfallverordnung (12. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz), sind wir verpflichtet, unsere Nachbarschaft über uns und das Verhalten im Störfall zu informieren.

Von einem Störfall spricht das Gesetz, wenn größere Mengen von Gefahrstoffen austreten, die für den Mensch oder die Umwelt gefährlich sein können. Ein Störfallbetrieb muss entsprechende Untersuchungen und Dokumentationen bei Behörden einreichen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Hierzu zählt die Anzeige nach §7 Absatz 1, 12. BImSchV. Es wird zwischen der unteren und der oberen Klasse unterschieden. Die Sherwin-Williams Coatings Deutschland GmbH gehört der oberen Klasse an. Ein Teil der Pflichten der oberen Klasse ist es, einen Sicherheitsbericht vorzulegen. Dieser muss spätestens alle 5 Jahre in überarbeiteter Fassung der Behörde erneut vorgelegt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 54.5. Dieser Behörde liegt die Anzeige gemäß §7 Absatz 1 und der Sicherheitsbericht gem. §9 Absatz 1, 12. BImSchV vor. Das Datum der letzten Betriebsbegehung finden Sie auf unserer Homepage.



Welche Vorsorgemaßnahmen werden getroffen?

Wir verfügen über eine automatische Brandmeldeanlage, die direkt mit der Feuerwehr kommuniziert. Diese ist an unsere automatischen Löschanlagen gekoppelt. Hierdurch lassen sich Brände schon in Ihrer Entstehung bekämpfen. Selbstverständlich haben wir auch viele verschiedene Feuerlöscher und entsprechend trainiertes Personal, das diese schnell und effektiv nutzen kann.

Wir verhindern gefährliche Situationen durch möglichst geschlossene Verarbeitungsweisen, strenge Sicherheitsvorschriften und diverse Messeinrichtungen, die zusätzliche Sicherheit gewährleisten.

Natürlich halten wir unsere Maschinen, Rohrleitungen und unsere baulichen Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und achten auf den sicheren Betrieb unserer Anlagen.

Welche Chemikalien verarbeitet Sherwin-Williams?

Wir verarbeiten Laugen, Säuren, Aminhärter, Lösemittel und verschiedenste Pulver. Da wir mit vielen Lösemitteln umgehen und somit ein erhöhtes Brandrisiko darstellen, ist die Grenze zum sogenannten Störfallbetrieb laut Störfallverordnung damit bereits erreicht. Alle anderen genannten Chemikalien tragen dazu bei, dass die Sicherheitsanforderungen sehr hoch sind.



ENTZÜNDLICH



GEWÄSSER-
GEFÄHRDEND